

04.02.2009

WIRTSCHAFT: Platz für ältere Semester

Märkische Wach- und Schutz GmbH als „Unternehmen mit Weitblick“ geehrt

LUCKENWALDE - Ralf Schröter, Geschäftsführer der Märkischen Wach- und Schutz GmbH, durfte die Auszeichnung zum „Unternehmen mit Weitblick“ von Bundesarbeitsminister Olaf Scholz persönlich entgegennehmen. Sie ist Bestandteil des Programms „Perspektive 50 plus“ und wird an Unternehmen vergeben, die verstärkt älteren Arbeitnehmern einen Platz bieten. Jeder fünfte Mitarbeiter in der GmbH ist um die 50 oder älter. Chef Ralf Schröter, selbst 61, schwört auf die älteren Semester: „Sie sind zuverlässig, erfahren und finden schnell Kontakt zu den Kunden.“ Das Durchschnittsalter liegt bei 45 Jahren, der älteste Mitarbeiter ist 65. Für die Ehrung vorgeschlagen wurde das Unternehmen von der Arge Teltow-Fläming. Als die Arge nach Partnern für die „Perspektive 50 plus“ Ausschau gehalten hatte, stellte Schröter sofort zwei weitere Ältere ein.

Von 30 Mitarbeitern ist die GmbH in 15 Jahren auf 150 gewachsen und betreut deutschlandweit mehr als 2000 Kunden. Zwei Säulen hat der Betrieb: Der Bereich Sicherheit beinhaltet die Bewachung von Objekten, die Notruf-Service-Leitstelle, Kurierdienste und einen Shuttle-Service; zum anderen ist die GmbH ein Meisterbetrieb im Reinigungsbereich. Dazu gehören Gebäude- und Glasreinigung, Hausmeister- und Winterdienst sowie Grünanlagenpflege. Seit dem 1. Januar gilt laut Schröter ein neuer Tarifvertrag, der den Mitarbeitern höhere Löhne sichert. Sein Motto „Ehrlich und zuverlässig arbeiten und langsam wachsen“ sieht Schröter als Erfolgsrezept für die langjährige Markt-Präsenz. „Es wurde jedes Jahr ein bisschen besser“, bilanziert er. Gegen junges Blut wehrt er sich nicht grundsätzlich: Zum Jahresende will er die Firma an seine Tochter Ilka (33) übergeben. (Von Elinor Wenke)